

## **Liebe Kollegen:innen der GEW in Köln,**

hiermit bewerbe ich mich bei Euch für die Wahl in den neuen Vorstand der GEW-Köln. Ich möchte mich daher noch einmal kurz vorstellen und Euch auf diesem Weg gerne auch einige persönliche und fachliche Eckdaten von mir mitteilen.



**Andreas Büter**

Ich bin 1974 geboren und wohne seit 2018 mit meiner Frau und unseren beiden Kindern (4 und 1 J.) in Köln.

Am „Berufskolleg an der Lindenstraße“ unterrichte ich als Rechtslehrer die angehenden Verwaltungs- und Justizangestellten aus Köln und den angrenzenden Kommunen im Verwaltungs- und Zivilrecht, und am Wirtschaftsgymnasium die Fächer Rechtskunde und Politik.

Bis 2018 war ich am Gymnasium in Hagen beschäftigt und im dortigen Stadtverband als GEW-Landesdeligierter und mit Schwerpunkten in der Rechts- und Finanzberatung für Angestellte und Beamte aktiv.

Mein Versetzungswunsch nach Köln an den Wohnort meiner Frau ergab sich 2018 mit der Geburt unseres ersten Kindes.

Als gelernter Jurist habe ich direkt im Anschluss an das Jurastudium auch das Lehramt für die Fächer Rechtswissenschaft, Geschichte und Erziehungswissenschaft studiert und bin seit 2006 im NRW-Schuldienst (Sek II/I) und seit dieser Zeit auch Mitglied der GEW.

Während des Studiums habe ich im Rettungsdienst, Einzelhandel und als Pädagogischer Mitarbeiter in der Grundschule gearbeitet und bin (wenn die Zeit es zulässt) ehrenamtlicher Ausbilder im Rettungsdienst und für Erste Hilfe.

Als Lehrer wurde ich dann zunächst mit befristetem Angestelltenvertrag eingestellt und später auf Lebenszeit beschäftigt. Inzwischen war ich zweimal in Elternzeit und habe zeitweise aus familiärem Grund in Teilzeit gearbeitet.

Wie an meiner vorherigen Schule bin ich auch hier in Köln als Lehrerrat tätig. Dabei und als gewerkschaftlicher Interessenvertreter nutze ich die fachlichen und dienstlichen Erfahrungen, um mich mit den entsprechenden dienstrechtlichen Instanzen auf Augenhöhe und wenn nötig auch streitbar hart in der Sache auseinander zu setzen.

Ich sehe dabei häufig die dringliche Notwendigkeit, die Rechte und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in vielen Bereichen im Berufsfeld Schule zu verbessern. - Und dies ist möglich!

Die nachhaltigsten schulrechtlichen Kenntnisse und Erfahrungen mit BezReg, LBV, Landesrechnungshof usw. habe ich während meiner knapp zehnjährigen Funktion als Stunden- und Vertretungsplaner gemacht, wo mich insbesondere die Bereiche eines verantwortungsvollen Umgangs mit Stundenplänen und Überstunden, sowie das Ziel einer korrekten und allgemeingültigen Mehrarbeitsvergütung dazu bewogen haben, mich in diesen Sachgebieten auch über die eigene Schule hinaus weiter zu engagieren.

Meine Arbeits- und Interessenschwerpunkte in Gewerkschaft und Schule sind daher die Vergütungsgerechtigkeit, Stunden- und Vertretungsplantransparenz, korrekte Mehrarbeitsberechnung und Bereitschaftsstundensetzung für Vollzeit und Teilzeit, Erfahrungsstufenanrechnung für Angestellte und Beamte, aber auch Work-Life-Balance als nachhaltige Burn-Out-Prophylaxe und ein effektives Krisenmanagement an Schulen.

Ich freue mich in jedem Fall auf die weitere Arbeit in der GEW in Köln und hoffe, dass ich mich und meine gewerkschaftliche Zielrichtung mit diesem Steckbrief etwas näher vorstellen konnte.

Mit kollegialen Grüßen

**Andreas Büter**